



Weihnachten

Fest des Friedens

# Gemeinsam!

EV-LUTH. KIRCHE IN BENTHE, EVERLOH, LENTHE UND NORTHEN



## Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten – Fest des Friedens, so lautet der Gruß auf dem diesjährigen Weihnachts- und Winterbrief unserer Benthler-Berg-Gemeinden. „Friede auf Erden“: Ist der Gruß der Engel in der Weihnachtsgeschichte derzeit überhaupt angebracht? Manche von uns werden sich das zu Recht fragen. Doch für den Frieden einzustehen ist uns Menschen aufgetragen, Alternativen haben wir nicht. Das ist ein Kern unserer christlichen Botschaft.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen eine ruhige und friedvolle Weihnachtszeit. Gehen wir gerade jetzt mit Mut und Zuversicht in das neue Jahr!

*Ihre Redaktion*

Zum Titelfoto:

Das Weihnachtsfenster in der Benthler Kirche

Foto: Stefanie Nollmann

- 3** **AUF EIN WORT**  
Pastorin Laura Wolkenhauer
- 4** **WICHTIGE NEUERUNGEN!**  
Gottesdienste ohne Grenzen  
Der Gemeindeverband startet durch!
- 6** **AKTUELLES AUS ALLEN GEMEINDEN**  
Kirchen-Termine und was sonst so los  
ist um den Benthler Berg
- 12** **THEMA**  
Weihnachten - Fest des Friedens
- 17** **KINDER UND JUGEND**  
Anmeldung neue Konfirmanden, Stellenausschreibung, Kindergottesdienst
- 20** **AUS DEM PFARRAMT**
- 21** **KIRCHENTERMINE**  
Familiennachrichten, Gruppen, Gottesdienste
- 28** **KIRCHENVORSTÄNDE**  
Informationen und Berichte, Freiwilliges Kirchgeld
- 34** **AUS DER NACHBARSCHAFT**  
Seniorenschuldnerberatung, Nachruf auf Horst Hirschler, Glaubenssplitter
- 39** **WERBEPARTNER UND KONTAKTE**  
Ansprechpartner, Impressum



Foto: privat

Wie sieht es aus, wenn wir unsere Nächsten lieben?

Ich glaube, wenn wir anderen mit Liebe begegnen, dann fühlen wir mit ihnen und versuchen einander zu verstehen. Wir verändern unsere Perspektive und respektieren uns gegenseitig. Wir akzeptieren die Unterschiede zwischen uns und schätzen die Vielfalt.

Und wir bauen Brücken. Wir gehen in Konflikten aufeinander zu und reden miteinander – nicht übereinander. Wir vergeben – uns selbst und anderen – auch wenn es schwerfällt. Wir helfen anderen und kümmern uns umeinander. Wir berücksichtigen die Bedürfnisse aller und tragen so zu einer gerechteren Welt bei. So können wir zusammenkommen und uns dabei sicher fühlen.

Das alles überwindet Feindseligkeiten und ebnet den Weg für echten Frieden. Wenn wir das beherzigen, kann jeden Tag Weihnachten sein – ein Fest der Liebe und des Friedens.

Ihre und Eure Laura Wolkenhauer

Das ist die Losung aus der Bibel, die über dem Jahr 2024 steht. Paulus, ein Anhänger Jesu, schreibt sie an die christliche Gemeinde in Korinth in Griechenland vor etwa 2000 Jahren. Die Liebe soll das Fundament aller Handlungen der Christ:innen sein. Das könnte man heute noch genauso sagen. Diese Aufforderung passt auch zur Advents- und Weihnachtszeit 2023.

Weihnachten wird auch als das „Fest der Liebe“ bezeichnet. Damit verbinden wir Zeit, die wir mit unseren Liebsten verbringen und die wir beschenken – ein Ausdruck unserer Liebe zueinander.

Weihnachten bedeutet ursprünglich die Geburt Jesu. Gott liebt uns Menschen so sehr, dass er in Jesus selbst Mensch wird. Jesus begegnete Menschen in Liebe. Und er trägt uns auf, dass wir Gott, unsere Nächsten und uns selbst lieben.

Wenn wir unsere Nächsten lieben, fördern wir Frieden.

# Gottesdienste ohne Grenzen: überall willkommen, überall verbunden

## Gottesdienstliche Vielfalt entdecken

Ein Gottesdienst folgt einer Liturgie. Dieses Wort bezeichnet den Rahmen, in dem die Gesänge, Gebete, Lesungen, das Abendmahl und die Taufe stattfinden. In den ersten vier Monaten meines Dienstes am Benter Berg bin ich überwiegend der Liturgie gefolgt, die in den Dörfern üblich ist.

Nun möchte ich vielfältige Traditionen nutzen und diese Freiheit auch den Pastor:innen und Prädikant:innen, die bei uns Gottesdienste halten, ermöglichen. So kann jeder Gottesdienst verschieden schön sein. Es wird immer ein Ablaufblatt geben, um dem Gottesdienst folgen zu können.



Wie Sie im Gottesdienstplan sehen können, laden wir herzlich zu allen Gottesdiensten unserer Region ein. Alle sind überall willkommen, die Gottesdienste zu besuchen. Sie finden in nur einem Ort statt, sind aber natürlich immer für alle – egal, ob vom Benter Berg, Gehrden, Wennigsen oder Hannover.

## Vielfalt in der Feier des Abendmahls

Während der Pandemie hat sich vieles verändert; unter anderem auch die Form des Abendmahls. In den Gottesdiensten am Benter Berg bieten wir seit Kurzem das

Trinken aus dem Gemeinschaftskelch und aus Einzelkelchen an. Jede:r kann frei entscheiden, wie der Saft der Trauben empfangen wird.

Das Trinken aus einem Kelch hebt die Einheit aller Gläubigen, die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander hervor. Es symbolisiert die Teilhabe an dem einen Leib Christi,

wodurch die Verbundenheit der Teilnehmenden verdeutlicht wird.

Das Trinken aus einem Einzelkelch fokussiert die individuelle Beziehung zu Gott. Es unterstreicht die Einzigartigkeit und die eigene Erfahrung mit der Tat Jesu am Kreuz.

Die Praxis der Intinctio, bei der die Oblate in den Saft der Trauben

getaucht wird, verbindet die Elemente des Abendmahls. Sie vereint das Brot, das den Leib Christi repräsentiert, mit dem Saft der Trauben, der sein vergossenes Blut symbolisiert.

Jede Form betont unterschiedliche Aspekte des Glaubens und der Gemeinschaft, aber alle reflektieren letztlich die zentrale Bedeutung des Abendmahls. Es gibt kein Richtig oder Falsch beim Empfang des Abendmahls. Entscheiden Sie selbst, ob und wie Sie am Abendmahl teilnehmen möchten!

Ihre und Eure Pastorin Laura Wolkenhauer

# Der Gemeindeverband startet durch



Grafik: Pfeffer

Seit längerem arbeiten wir in guter Weise mit den Gemeinden der direkten Umgebung gut zusammen. Gut bedeutet: Wir ma-

chen etwas gemeinsam: Grünkohlwanderung im Frühjahr, gemeinsame Gottesdienste, gemeinsame Gottesdienstplanungen, gegenseitige Unterstützung. So etwas kann aus reiner Not geschehen, weil man selber Dinge nicht mehr schafft - oder es geschieht mindestens ebenso deswegen, weil es Mut macht, den Reichtum des Gemeindelebens rund um den Nachbarkirchturm wahrzunehmen und sich anregen zu lassen.

Inzwischen haben wir ein gemeinsames Pfarramt - genannt »Teampfarramt« - für Gehrden, Leveste, Lenthe, Benthe und alle dazu gehörenden Kapellengemeinden. Es besteht aus den Pastorinnen Laura Wolkenhauer (Benther Berg), Karin Spichale (Gehrden und Leveste) sowie mir (Gehrden).

Auch wenn unsere örtlichen Schwerpunkte klar sind, nehmen wir uns vor, nicht nur in der gemeinsamen Konfirmandenarbeit gemeinsam mit der Regionaldiakonin Anja Marquardt sondern auch sonst uns gegenseitig zu unterstützen und Aufgaben gemeinsam zu verteilen.

Unsere bisherige regionale Arbeitsgemeinschaft soll nun zum 01.01.2024, spätestens

mit Veröffentlichung im kirchlichen Amtsblatt, in einen verbindlichen regionalen Verband überführt werden. Die Kirchen- und Kapellengemeinden bleiben so selbstständig wie bisher, aber es wird möglich, beispielsweise Sekretärinnen oder andere Stellen gemeinsam zu beschreiben und zu organisieren. Auch bekommen wir eine größere Verbindlichkeit in der gemeinsamen Organisation unserer - weiterhin unterschiedlich bleibenden - Gemeinden. Das ist wichtig, weil Organisation und Formalitäten, wenn alles in jeder Gemeinde einzeln bedacht wird, auf Dauer zu viel Zeit und Einsatz fordern. Am 8. November haben wir das - nach mehreren Beratungen im Vorfeld - gemeinsam mit allen vier Kirchenvorständen besprochen und verabredet. Und: Wir haben anschließend in allen vier Kirchenvorständen einzeln abgestimmt - viermal einstimmig: Ja, wir wollen das.

Leitend ist dabei die Aufgabe, unsere Gemeinden gut für die Zukunft aufzustellen. Aber: Zukunft der Kirche bedeutet vor allem: »nahe bei den Menschen« zu sein! Orientierungsmarker ist dafür Jesus selbst. Und das heißt: Unsere irdische Organisation mit all ihren Fehlern und Macken soll nur eines sicherstellen: Dass wir Räume, Zeiten und Aktionen haben, an und in denen Menschen sich zusammenfinden können, so dass die Zusage Jesu erfahren werden kann: »Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.«

Wichard v. Heyden

## Adventskalender im Internet

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kirchenkreis-Adventskalender zum Anschauen und Miterleben im Internet. Ehren- und Hauptamtliche aus dem Kirchenkreis tragen dazu bei. Ab dem 1. Dezember füllt sich der Kalender nach und nach bis zum 24. Dezember. An jedem Morgen gibt es eine neue „Überraschung“ zu sehen oder hören. Die Adresse des Adventskalenders lautet :  
[www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender](http://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender)



### „Gemeinde in guter Nachbarschaft“

#### Das Klön-Café im Dezember

Herzliche Einladung an alle Bentherinnen und Benther zu einem Adventsnachmittag bei Kaffee, Tee, Gebäck und Kuchen.

Wir wollen uns Zeit nehmen für einander, für gute Gespräche, Lieder und Geschichten.

Wo: Im großen Saal des Gemeindehauses am Wallbrink 5

Wann: Dienstag, den 12. Dezember 2023 um 14.30

Es freuen sich auf ihr und Euer Kommen

Sabine Grunze und das Team des Klön-Cafés

(Für die Ev. Luth. Kirchengemeinde Benthe)



### Abendgottesdienst am 1. Advent in Lenthe

**Am 3. Dezember feiern wir um 18.00 Uhr** in der Lenther Kirche den 1. Advent mit einem Gottesdienst zum Thema „Advent ist kein Event“. Dazu laden wir alle Gemeinden rund um den Benther Berg ein. Wir wollen darüber nachdenken, worum es im Advent und Weihnachten geht. Advent heißt Ankunft - wie begehen wir diese Zeit? Für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgt die Gospelinitiative Gehrden mit Claus Feldmann am Piano. Darüber freuen wir uns sehr.  
Ina Meier

### Christvesper in Lenthe um 16.00 Uhr

Da unsere Pastorin Laura Wolkenhauer bereits drei Gottesdienste am Heiligabend feiert, musste eine andere Lösung für den **Gottesdienst um 16.00h in Lenthe** her....wenn er nicht komplett ausfallen sollte. Daher haben sich Claudia Grosser und Anja Weschen entschlossen, diesen Gottesdienst zu gestalten und gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern. Es wird ein -hoffentlich schöner und fröhlicher- Weihnachtsgottesdienst werden, der ALLE ansprechen soll: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wer mag, ist im Anschluss auf ein Glas Kinderpunsch oder Glühwein vor der Kirche eingeladen.

Den Gottesdienst zur Christnacht um 23.00h wird Pastorin Laura Wolkenhauer mit Ihnen feiern. Wir freuen uns auf Sie!!

*Claudia Grosser und Anja Weschen*

### **3. Adventssonntag, 17. Dezember, um 15.30 im Benther Gemeindehaus**

Alle Bentherinnen und Benther laden wir zu einem gemütlichen Adventsnachmittag für die gesamte Familie ein.

Anstelle des in den früheren Jahren traditionell in der Benther Kirche veranstalteten und allgemein beliebten öffentlichen Adventssingens wollen wir uns in diesem Jahr zu Kaffee und Tee, Kuchen und weihnachtlichem Gebäck im Gemeindehaus in Benthe treffen, gemeinsam singen und Geschichten hören.

Auch für die Kleinsten wird es ein passendes Angebot geben.

Es freuen sich auf Ihr und Euer Kommen

Der Vorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Benthe  
und das Team des Klön-Cafés



### **Gottesdienst zu Silvester oder *Altjahresabend***

Bevor mit Feuerwerk in das neue Jahr gefeiert wird, laden wir Sie ein, einmal innezuhalten und zurückzuschauen. Wie sieht mein persönlicher Jahresrückblick aus? Was möchte ich mitnehmen ins neue Jahr? Was lasse ich zurück?

In allem Wandel ist Gott beständig. Diese Gewissheit prägt Rückschau und Ausblick zum Jahreswechsel. In Gebet, Gesang und Abendmahl können wir Gott alles hinlegen, was wir im letzten Jahr erlebt haben und gestärkt in ein neues Jahr gehen.

**Herzliche Einladung an alle am 31. Dezember 2023  
um 17 Uhr in Benthe!**

Wenn Sie Lust haben, diesen besonderen Gottesdienst mitzugestalten, melden Sie sich gerne per Mail bei Pastorin Laura Wolkenhauer.



Foto: Pixabay

## Herzliche Einladung zur Feier der Taufe!

Mit der Taufe sagt Gott einem Menschen Liebe und Segen zu. Die Taufe gilt bedingungslos und lebenslang. Mit Wasser als Lebenssymbol sowie dem Wort und Segen Gottes wird diese Zusage besiegelt. Mit ihr wird ein Mensch in die Gemeinschaft der Christ:innen aufgenommen. Die Taufe kann als Säugling, als Kind, als Jugendliche:r oder als Erwachsene:r gefeiert werden.

Wir freuen uns über jeden Menschen, der getauft werden möchte!

An folgenden Terminen ist Gelegenheit für die Taufe im Gottesdienst:

**Sonntag, 21. Januar 2024 um 11 Uhr in Lenthe**

**Ostersonntag, 31. März 2024 um 6 Uhr in Lenthe**

Am Ostermorgen herrscht eine besondere Atmosphäre in der von Kerzen erleuchteten Kirche. Die Christ:innen der ersten drei Jahrhunderte taufte traditionell an diesem Tag der Auferstehung Jesu.

Weitere Termine finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro für weitere Informationen zur Anmeldung.

Wenn Sie Fragen zur Taufe haben, wenden Sie sich gerne an Pastorin Laura Wolkenhauer.



Foto: Christian Gerold

## Gottesdienst für alle, die lieben im Benther Gemeindehaus

Wir laden alle Menschen, die lieben, herzlich ein **am 14. Februar 2024 um 19 Uhr** einen ganz besonderen Gottesdienst zum Valentinstag zu feiern!

*Wenn ihr füreinander da seid, dann sorgt dafür, dass ihr aus Liebe handelt.* (2. Petrus 1,7b)

An diesem Tag feiern wir auch Aschermittwoch, den Beginn der Passionszeit. Diese beiden Tage verbindet die Liebe, die

Gott uns schenkt und uns durch Jesus Christus offenbart wird. Wir heißen Menschen jeder Orientierung und Lebensphase willkommen – unabhängig ob ledig oder in einer Beziehung.

Das Gemeindehaus wird in stimmungsvollem Kerzenlicht erstrahlen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit bei ein paar Leckereien miteinander ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie Lust haben, diesen besonderen Gottesdienst mitzugestalten oder etwas zum Buffet beizutragen, melden Sie sich bitte per Mail bei Pastorin Laura Wolkenhauer.

Wir freuen uns auf alle, die kommen!





## Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt

die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider. Dieses Jahr kommt sie aus Palästina, der Wiege des Christentums und wird derzeit nochmal überarbeitet.

**Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und der aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint – erst recht nicht nach dem barbarischen Angriff der Hamas auf Israel -, wollen am 1. Freitag im März Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, damit von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.**

Wir feiern den Weltgebetstag für unsere Region am 1. März 2024 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Bente. Wir werden uns mit einem Vorbereitungsteam aus möglichst vielen Gemeinden unserer Region im Januar treffen, um dann alles weitere zu besprechen. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich gerne bei Ina Meier per E-Mail: [ina.northen@web.de](mailto:ina.northen@web.de) oder bei Sabine Grune [sabi-negrune@icloud.com](mailto:sabi-negrune@icloud.com). Wir freuen uns auf Sie.

Ina Meier



**2023**

Bring gerne  
Deinen eigenen  
Becher mit!

**Lebendiger  
Adventskalender**

**Termine und Gastgeber**  
jeweils ca. 18:00 bis 19:30 Uhr

|                |   |
|----------------|---|
| Freitag 01.12. | Ortsrat Bente<br>Dorfplatz  |
| Samstag 02.12  | Café bente.mitte<br>Am Steinweg 1   |
| Freitag 08.12. | Freiwillige Feuerwehr Bente,<br>Vogelsangstraße 7,<br>Feuerwehrgerätehaus |
| Samstag 09.12  | Kirchengemeinde Bente<br>Wallbrink 5                                      |
| Freitag 15.12. | Deutsches Rotes Kreuz<br>Dorfplatz  |



## Adventliche Veranstaltungen in Northen

**Am 2. Dezember findet der 4. Northener Adventsmarkt von 14.00 bis 20.00 Uhr** auf dem Hof der Familie Kreye statt. Neben vielen interessanten Ständen und adventlicher Musik werden der Ortsrat Northen und die Arbeitsgruppe Dorfbefragung auch über die Ergebnisse der Dorfbefragung in Northen unter-

richten. Im Rahmen des Adventsmarkts wird auch der traditionelle Lebendige Adventskalender in Northen eröffnet. An (fast) jedem Abend im Advent laden Familien, Organisationen und Vereine zu einer besinnlichen, manchmal auch fröhlichen Stunde und zum geselligen Beisammensein mit Singen, guten Gesprächen, warmen Getränken und kleinen Leckereien ein. Treffpunkt ist immer um 18.00 Uhr die Northener Kapelle.

Der Ortsrat veranstaltet **am 15. Dezember um 15.00 Uhr seine traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier** im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe bei Kaffee, Kuchen und weihnachtlichen Liedern und Geschichten. Es soll wieder eine musikalische Überraschung geben.

### Seniorenbegegnungen des Ortsrats Northen im Januar und Februar

Das erste Treffen im Jahr 2024 findet am Freitag, den 19. Januar 2024 statt und die zweite Seniorenbegegnung am 16. Februar 2024, jeweils um 15.00 Uhr im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe. Alle Seniorinnen und Senioren aus Northen sind dazu herzlich eingeladen.

### Sitzung des Ortsrats Northen am 28. Januar 2024

Die nächste Sitzung des Ortsrats Northen ist für Sonntag, den 28.01.2024, 11.00 Uhr, im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe vorgesehen.

### Geffeln am 13. Februar 2024

Am Faschingsdienstag, dem 13. Februar 2024, ist es wieder soweit: In Northen wird gegefellt. Junggesellen ziehen verkleidet durch das Dorf, um die Wintergeister mit Musik, Gesang und lautem Gejohle zu vertreiben. Während sie auf ihrer 3-stündigen Tour durch den Ort ziehen, klingeln sie bei jedem Haus und jeder Wohnung und bitten um kleine Gaben wie Eier, Schinken, Getränke und ab und zu auch um etwas Kleingeld, um die anschließende Feier, zu der alle Bürgerinnen und Bürger aus Northen herzlich eingeladen sind, im Feuerwehrhaus subventionieren zu können. Aber nicht nur die Geffler spielen bei dieser Tradition eine entscheidende Rolle. Mindestens in gleichem Maße ist es den jungen Frauen Northens zu verdanken, dass dieser Brauch bis in die heutige Zeit fester Bestandteil unseres Dorflebens ist. Denn sie sind es, die aus jedem gespendeten Ei, jedem Brot und jedem anderen Lebensmittel hervorragende Speisen zaubern, die während der Feier verzehrt werden können.

Friedhelm Meier, Northen



Grafik: Pfeffer

## DRK Ortsverein Northen Veranstaltungen - Termine - Aktionen

In den Monaten September, Oktober, November haben wir interessante, informative und genüssliche Nachmittage und Abende verbracht. Küchenmuseum Hannover, Buchvorstellung mit dem Lesezeichen Gehrden und das traditionelle Wurstessen waren gut besuchte und angenehme Veranstaltungen.

**Am 02. Dezember** sind wir auf dem Adventsmarkt Hof Kreye / Northen mit Kaffee und Kuchen vertreten.

Unser **Adventsfenster am 06. Dezember**, Nikolaustag, ist auf dem Hof Meier / Northen, und wir laden hierzu kleine und große Gäste herzlich ein.

Die Weihnachtsfeier unseres Ortsvereins ist **am 12. Dezember ab 18 Uhr** im Feuerwehr Gerätehaus. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit schönen Weihnachtsgeschichten.

**Am 17. Januar 2024 um 15 Uhr** wird von Frau Katrin Hofmann, Kontaktbeamtin Polizei Ronnenberg, ein Vortrag : Hinweise zum Schutz von Eigentumssicherung, Trickbetrug, Haustürgeschäfte etc. gehalten.

Das Heringessen findet am **30. Januar 2024 um 18 Uhr** statt, hier wird um Anmeldung gebeten.

Das Greulichwichteln ist **am 27. Februar 2024** um 15 Uhr.

Die aufgeführten Veranstaltungen finden im Feuerwehr Gerätehaus statt, Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

DRK OV Northen Vorstandsteam

7. Frage: d) Ist richtig. Denn das ist ja auch der eigentliche Grund warum wir Advent und Weihnachten feiern, oder?

6. Frage: d) Auch die Japaner sind geschäftstüchtig. Und mit welchem Fest lassen sich im Jahr die größten Umsätze machen? Weihnachten wird auch in Japan gefeiert, sogar mit deutschen Weihnachtsliedern.

5. Frage: b) Matthäus (War halt auch nur ein Mensch, der Josef.)

4. Frage: b) Woher wußten Sie das? Haben sie selbst mal ein Kind gewickelt?

3. Frage: b) Zur Zeit der Geburt Jesu standen Jupiter und Saturn am Nachthimmel von der Erde aus gesehen so dicht zusammen, dass sie aussahen wie ein großer und besonders heller Stern.  
2. Frage: d) Coca Cola. Die Firma hat in den 30-iger Jahren im letzten Jahrhundert eine Werbekampagne mit dem Weihnachtsmann gemacht und ihn in die Firmenfarben gekleidet. Eigentlich ist der Weihnachtsmann ein ganz unchristliche Figur. Ganz anders als der Nikolaus, der auf den großherzigen Bischof von Myra zurück geht.

1. Frage: c) England ist richtig.  
Richtige Antworten des Adventsquiz von S. 16:

Foto: Pixabay



# Weihnachten – Fest des Friedens

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Das singen und hören wir bald wieder. Diese Worte, die die Engel auf den Feldern von Bethlehem gesungen haben... das ist auch unsere Sehnsucht heute wieder ganz besonders und ausdrücklich. Friede in Israel, Friede in der Ukraine. Und nicht nur in der Welt, zwischen den Ländern/ Staaten, sondern auch in unserer Gesellschaft, in unserer Familie und im Freundeskreis. Die Engel singen davon, dass Friede werde auf Erden. Gottes Wunsch für diese Welt. Dieser Wunsch steht oft gegen das, was Menschen einander antun. Das wird uns in Bildern und Berichten täglich vor Augen geführt. Und auch, vielleicht auch gerade weil in dieser Welt vieles nicht friedvoll ist, ist unsere Sehnsucht danach so groß.

Das Kind in der Krippe ist Gottes großes Zeichen dafür, dass Gottes Wunsch für uns Friede ist. Dieses Kind wird als erwachsener Mann später einmal sagen: „Selig sind die Friedensstifter“. Er wird zur Liebe aufrufen – zur Nächsten- und zur Feindesliebe. Sein Leben, Jesu Leben, steht dafür, dass Friede nicht durch Waffen erreicht werden kann. Nicht durch Auf- oder durch Wettrüsten.

Friede beginnt bei uns selbst. Bei mir. Bei dir. Indem wir nicht nur vom Frieden sprechen, sondern ihn tun. Im Kleinen. In unserem Alltag.

Uns nicht entmutigen lassen von den Nachrichten über die Kriege in dieser Welt. Es ist gut, wenn sie unser Herz berühren. Aber wir sollen und dürfen unsere Hände nicht in den Schoß legen, weil wir frustriert sind und meinen, wir könnten nichts beitragen zu dem Frieden in dieser Welt. Das können wir in unserer kleinen Welt. Denn der Friede beginnt im Kleinen bei mir und zieht dann hoffentlich große Kreise. Und auch, wenn kein Machthaber in unserem Freundes- oder Familienkreis sein mag, so sollen wir Frieden TUN, indem wir uns mit den Menschen versöhnen, mit denen wir in Streit und Unfrieden leben. Da, wo wir einander vergeben, zieht Friede ein. Frieden beginnt im Herzen eines jeden Einzelnen von uns.

Die Bibel spricht an vielen Stellen von Schalom. Das ist viel mehr als die Abwesenheit von Krieg oder auch nur die Abwesenheit von Streit. Schalom ist die große Vision eines Zusammenlebens, in dem Gewalt überwunden ist, in dem Ungerechtigkeit aufhört, in dem unsere Beziehungen heil werden. Wenn wir die Botschaft des Gottessohnes ernstnehmen, annehmen, dann

Gott, Du gabst uns Deinen Frieden.  
Leider ist er uns hernieden  
irgendwo verschütt gegangen  
Zeit, mit Suchen anzufangen...



Grafik Konstanze Ebel



Männer damals in Bethlehem: Hingehen und schauen. Und dann losgehen und davon erzählen, was wir gesehen und gehört haben – von dem Kind in der Krippe und der Friedensbotschaft Gottes. Und vielleicht noch mehr: hingehen und danach handeln. So, dass der Friede sich ausbreite.

Schalom! Friede sei mit Dir! Und mit dieser Welt! Darum bitte und darum bete ich. Und vielleicht auch Du. Amen.

Karin Spichale

werden wir den Frieden erfahren: Heil und Wohlergehen.

Und wenn wir die Worte der Engel in den nächsten Wochen hören „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“, dann sollten wir es machen wie die Frauen und



Grafik: Pfeffer

## „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15

Der Gott des Friedens heilige dich durch und durch, dass du dein Leben im Licht seiner Liebe betrachtest.

In deinem Herzen regiere der Friede Christi, der dich mit Gott versöhnt hat, dass du mit friedfertigen Gedanken auf deine Mitmenschen zugehst und Brücken der Verständigung baust.

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre deine Seele und Sinne vor Bitterkeit und Hass, wenn manche Bemühungen scheitern.

So lasse der Gott des Friedens auch durch dich seine Sonne scheinen über Gute und Böse, über Nahe und Ferne.

REINHARD ELLSEL

# Lesestoff für Ihr Weihnachtsfest



## **Leky, Mariana: Was man von hier aus sehen kann**

DuMont Buchverlag, Köln, TB 2019, 13 Euro

„Das ist vielleicht ein schönes Buch ...“, sagte Elke Heidenreich und dem kann ich mich nur anschließen. Es ist die Geschichte eines Dorfes und seiner Bewohner, in dem auf wundersame Weise alles miteinander zusammenhängt. Und das beschreibt Leky so liebevoll, witzig und manchmal auch traurig, dass man sich zum Ende der Lektüre den Menschen in diesem fiktiven Westerwald-Dorf ganz nah fühlt.

## **Towles, Amor: Lincoln Highway**

Carl Hauser Verlag, München, 2022, 25,60 Euro

Ein, wie ich finde, beeindruckendes Buch und mit 574 Seiten auch ein wirklich dickes Buch. Aber es liest sich leicht und ich habe mich beim Lesen oft gefragt, wie man als Autor solch einen Roman schreiben kann. Im Juni 1954 brechen die beiden Brüder Emmett und Billy nach dem Tode ihres Vaters zu einer unglaublichen Reise von Nebraska nach Kalifornien auf, in einem alten Studebaker. Sie vermuten dort ihre verschwundene Mutter. Unterwegs kommt es zu den unglaublichsten Begegnungen und Abenteuern entlang der ersten Autobahn Amerikas.



## **Walker, Martin: Tête-a-Tête**

Diogenes Verlag, TB 2023, 14 Euro

Wenn man sich an einem grauen Herbst-/Wintertag etwas Urlaubsstimmung nach Hause holen möchte, geht das sehr gut mit einem Walker-Krimi und dem Dorfpolizisten Bruno. Gutes Essen und ausgewählte Weine, Ausritte, Brunos Hund und die gerade geborenen Welpen, die wunderschöne Landschaft des Perigord und ja, es gibt auch einen Kriminalfall. Aber das gute Leben steht fast im Vordergrund und lässt einen die Handlung entspannt genießen.



*(Empfehlungen von Petra Kothy-Minde)*



### **Stephanie Schneider: Grimm und Möhrchen**

Ein Zeser zieht ein: Ein schönes Buch zum Vorlesen oder Selberlesen für Kinder ab 5. Ein kleiner Zeser, eine Mischung aus Esel und Zebra zieht bei dem Buchhändler Grimm ein, der bis dahin viel allein war. Gemeinsam machen sie viele schöne Dinge. Ein nettes Buch mit schönen Illustrationen, zu dem es schon 2 Fortsetzungen gibt.

### **Julia Donaldson, Illustrationen von Axel Scheffler: Der Grüffelo**

Obwohl schon ein Klassiker, ein wunderschönes Bilderbuch, immer wieder gut zum Vorlesen und Anschauen. Die kleine Maus ist im Wald vielen Gefahren ausgesetzt, doch schlau erfindet sie einen schrecklichen Freund, den Grüffelo. Doch dann taucht der echte Grüffelo auf und der liebt Butterbrot mit Maus ...



### **Sebastian Fitzek: Elternabend**

Kein Thriller (auch wenn der Titel nach Horror klingt), so lautet der Untertitel dieses Mal ganz anderen Buches von Fitzek. Sascha Nebel will einen SUV klauen, doch dann taucht eine Klimaaktivistin auf, die das Auto mit einem Baseballschläger demoliert. Als dann die Polizei auf der Bildfläche erscheint, fliehen beide und landen auf einem Elternabend, wo sie für die Eltern des schwierigen Hector gehalten werden ... Das Buch ist sehr humorvoll, aber mit ernstem Hintergrund. Jedem, der schon mal auf einem Elternabend war, wärmstens empfohlen, aber auch alle anderen werden ihr Lesevergnügen haben.

### **Selman, Victoria: Drei Gräber**

Innerhalb einer Woche werden im Londoner Stadtteil Primrose Hill zwei junge Frauen erstochen aufgefunden. Scotland Yard geht von einem Serienkiller aus und schaltet die Profilerin Ziba MacKenzie ein. Doch Ziba beunruhigt noch etwas ganz anderes: Die beiden Frauen haben eine verblüffende Ähnlichkeit mit ihr selbst. Sie weiß, dass dieser Fall ihr letzter sein könnte, wenn sie dem Killer zu nahe kommt. Ihr bleibt nur eins: Sie muss herausfinden, was die beiden Toten verbindet, bevor sie selbst zum Opfer wird ... Ein spannender Thriller mit überraschenden Wendungen, der unterhaltsame Winterabende verspricht.



*(Empfehlungen von Elke Skodzik)*

**So kurz vor Weihnachten, liebe Leserinnen und Leser,**  
will ich mal ihr Wissen testen. Sozusagen Günter Jauch zum Fest.  
Ich fange auch ganz einfach an:

*In welchem Land werden zu Weihnachten Strümpfe am Kamin aufgehängt?*

- a) Russland b) Vatikanstaat c) England oder e) Finnland

Nächste Frage - immer noch leicht:

*Wer ist schuld, dass der Weihnachtsmann so populär ist und einen rotweißen Mantel trägt?*

- a) Der Bischof von Myra b) Martin Luther c) Papst Gregor der 29. oder d) Die Firma Coca Cola.

Mit der 3. Frage wird's schwerer:

*Der Stern von Bethlehem war aller Wahrscheinlichkeit nach a) ein Fixstern b) das dichte Zusammenstehen zweier Planeten c) eine Supernova d) der Halleysche Komet. Na, wissen Sie's.*

Die 4. Frage, und jetzt wird's richtig schwierig.

*Was stellt der Christ- bzw. Weihnachtsstollen dar?*

- a) Ein wertvolles Geschenk der drei Könige b) Das gewickelte Christkind oder c) Das Grundnahrungsmittel Brot als Symbol für das Sattwerden aller Menschen. Denken Sie ruhig mal in Bildern...

Die 5. Frage ist etwas für Bibelkundige:

*Bei welchem Evangelisten überlegt Josef sich von Maria (wegen ihrer für ihn überraschenden Schwangerschaft) zu trennen?*

- a) Johannes b) Matthäus c) Markus oder d) Lukas

Die vorletzte und 6. Frage:

*Wie feiern die Japaner Weihnachten? Unter ihnen gibt es etwa eine Millionen Christen.*

- a) mit einer Teezeremonie b) gar nicht c) mit dem Isuzu-Feuer auf einem hohen Berg oder d) mit Geschenken und Weihnachtsbaum

Und eine Frage geht noch:

*Warum wird in vielen Familien in Polen am Heiligen Abend an der Weihnachtstafel ein Platz mit Gedeck frei gelassen?*

- a) weil die Oma noch überraschend kommen könnte?  
b) weil dies ein Zeichen von Wohlstand ist?  
c) weil ein Stuhl immer kaputt ist?  
d) weil dies der Platz für Gott ist, der uns seinen Sohn schenkt?

Alles richtig? Die Auflösung finden Sie auf Seite 11 im Brief.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Überlegen und natürlich ein frohes Fest!

Andreas Kühne-Glaser



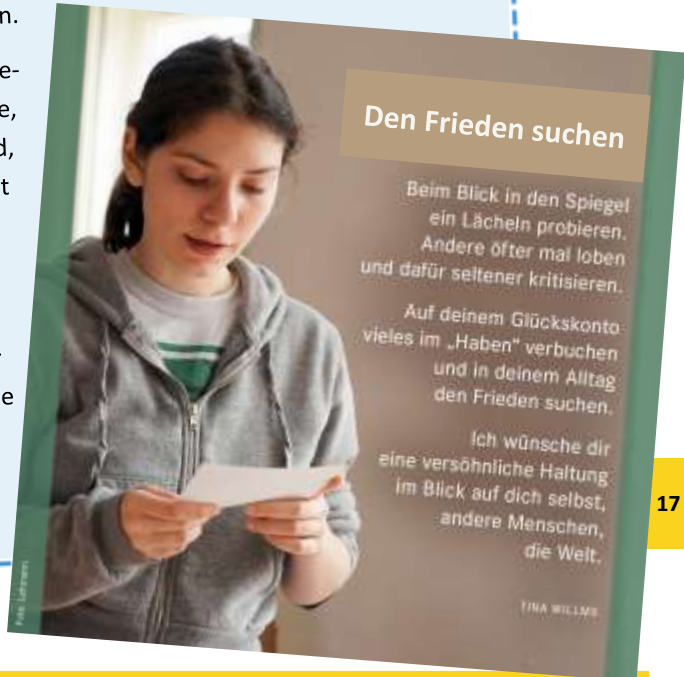


## Anmeldung für die neuen Konfirmand:innen, die 2025 konfirmiert werden möchten

Am Mittwoch, 7. Februar um 19.30 Uhr laden wir nach Gehrden ein zur Anmeldung der neuen Konfirmand:innen.

Damit sind insbesondere alle angesprochen, die jetzt in der 7. Klasse, nächstes Jahr in der 8. Klasse sind, bzw. die im Jahr 2025 14 Jahre alt werden.

Zur Anmeldung ist es hilfreich, wenn diejenigen, die schon getauft sind, die Taufurkunde oder eine Kopie davon mitbringen. Die zukünftigen Konfirmand:innen und ihre Eltern sind herzlich zur Anmeldung eingeladen.



17

## Ausbildungsplatz für die 3-jährige Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der kirchlichen Verwaltung im Kirchenkreisamt für die Ev.-luth. Kirchenkreise Laatzen-Springe und Ronnenberg

Im Kirchenkreisamt in Ronnenberg für die Ev.-luth. Kirchenkreise Laatzen-Springe und Ronnenberg ist zum

**1. August 2024** wieder eine Stelle zur  
**Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten** zu besetzen.

Die praktische Ausbildung wird im Kirchenkreisamt in Ronnenberg durchgeführt und begleitet. Die theoretischen Kenntnisse werden zentral auf der BBS Hannover und in zusätzlichen kirchlichen Unterrichtseinheiten der Landeskirche in Springe vermittelt.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an kirchlicher Verwaltung haben und zum Ausbildungsbeginn mindestens den Realschulabschluss vorweisen können.

**Nähere Informationen erteilt Herr Sennholz, Telefon 05109/5195-15.**

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 31. Januar 2024 eingereicht werden an:

Herrn Joachim Richter  
- Kirchenkreisamt -  
Am Kirchhofe 4  
30952 Ronnenberg

# KiGo 2023 - ein Jahresrückblick



Eine Kinder-Wunsch-Liste abzarbeiten ist keine leichte Übung, jede Familie kennt das. Wenn dann aber 25 Kinder eine lange Liste aufstellen mit Wünschen für das KiGo-Jahr, ist das für uns als Team schon eine echte Herausforderung...

Im Januar-KiGo wurde eine Wunschliste zusammengestellt:

- |                        |   |                     |   |
|------------------------|---|---------------------|---|
| * regelmäßiger KiGo    | ✓ | * Spiele spielen    | ✓ |
| * Film gucken          | ✓ | * Popcorn           | ✓ |
| * schöne Dinge basteln | ✓ | * Vogelhaus basteln | ✓ |
| * Übernachten          |   | * Freizeitpark      |   |

Wir haben unser Bestes gegeben!

In den 7 folgenden KiGos des Jahres 2023 wurde jede Menge gebastelt, gesungen, gespielt, gelacht, gefrühstückt etc. und so doch einige Wünsche erfüllen können...

18

Februar:  
vom Wachsen und Werden  
– Kapuzinerkresse



März:  
Passionszeit / Karfreitag / Ostern  
– Holzkreuze



April:  
Schöpfung bewahren  
– Vogelhaus





Juni:  
Kinderkirchentag  
– Abendmahl



September:  
Gottes Liebe ist wie die  
Sonne  
– Sonnenblumen-Stecker



Oktober:  
KiGo-KINO  
– Evan Allmächtig

November:  
Licht  
- Kerzen



19

*KiGo - So geht es weiter!*

**Liebe Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren,**

wir laden euch herzlich ein, beim Kindergottesdienst dabei zu sein!

Die Teams aus Benthe und Lenthe-Northen-Everloh verbinden sich zum KiGo-Team am Bentherr Berg. Ab jetzt heißt es noch einmal verstärkt: Alle Kinder aus allen Dörfern sind überall willkommen! Wir treffen uns im Frühjahr 2024 am

**14.1. im Gemeindehaus Lenthe von 10-12.30 Uhr mit Frühstück**

**11.2. im Gemeindehaus Lenthe von 10-12.30 Uhr mit Frühstück**

**9.3. in der Kirche Benthe von 16-18 Uhr.**

Die nächsten Termine erfahrt ihr im nächsten Gemeindebrief.

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiGo-Team am Bentherr Berg

P.S. Wenn Sie Lust haben im Team mitzumachen, sind Sie herzlich eingeladen. Melden Sie sich gerne bei Evelyn Lüken: 0179-7062998

## **Liebe Lesende,**

nun bin ich bereits fast ein halbes Jahr Pastorin in den Gemeinden am Benther Berg und möchte Ihnen und Euch einen kurzen Einblick geben.

## **Was mich bewegt**

Mittlerweile habe ich einige wunderbare Gottesdienste mit Ihnen und Euch feiern dürfen. Besonders der Erntedankgottesdienst mit über 100 Menschen in der Scheune auf dem Hof Reverey in Everloh bleibt mir in freudiger Erinnerung.

Es berührt mich sehr, dass ich schon einige Menschen in besonderen Lebenslagen hier begleiten durfte. Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und Abschieden bin ich gerne für Sie und Euch da. Die Anteilnahme der Menschen in den Dörfern bei diesen Anlässen beeindruckt mich.

In den vergangenen Monaten haben mich die Vorbereitungen der Kirchenvorstandswahl im März 2024 sehr beschäftigt. Ich freue mich, dass sich in allen Dörfern genug Kandidierende bereit erklärt haben und erwarte guter Dinge die zukünftige Zusammenarbeit. Zudem denke ich darüber nach, wie die Gemeinden um den Benther Berg enger kooperieren und kreative Ideen umgesetzt werden können.

Ich blicke gespannt auf die Advents- und Weihnachtszeit am Benther Berg.

Die kommenden Gottesdienste sind ganz besondere und ich freue mich darauf, diese gemeinsam mit Ihnen und Euch zu erleben.



## **Herzliche Einladung zur Mitgestaltung**

Meine Idee und mein Wunsch ist, dass alle, die Lust dazu haben, bei Gottesdiensten am Benther Berg mitwirken können. Dafür ist es unwichtig, ob du schon lange Teil der Gemeinden oder gerade erst dazugekommen bist. Deine Stimme und deine Perspektive sind wichtig. Begeisterung ist die einzige Voraussetzung.

Hast du Lust bei einem Gottesdienst mitzuwirken – sei es durch Musik, Gebete, Lesungen oder kreative Gestaltung? Jede:r ist willkommen mitzumachen! Deine Ideen, Talente und Leidenschaften bereichern unsere Gottesdienste.

Eine gute Möglichkeit dafür bieten die Gottesdienste an Heiligabend um 23 Uhr, an Altjahresabend und an Valentinstag. Ich freue mich über alle, die sich bei mir melden!

Ihre und Eure Laura Wolkenhauer





# Gruppen und Kreise in Benthe

## **Willkommenskreis**

Silvia Ventz-Heemann, Tel. 05108/8766737

Jeder **4. Dienstag**

alle 2 Monate um **19.30 Uhr**

## **Rumänien**

Dieter Garber, Tel. 05108/926109

nach Absprache

## **Posaunenchor**

Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108/8782427  
email: ulrikefue@hotmail.de

**dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr**

Ronnenberger Gemeindehaus,  
Am Kirchhof 4

## **Offener Meditationstreff**

Antje Mexner, Tel. 0160-1271823

Jeder **2. und 4. Sonntag** im Monat,  
**18.00 bis 19.00 Uhr**

## **Glaubensgesprächskreis**

Judith Stuckmann, Tel. 0173-9084797

**montags** 1x im Monat, **19.30 Uhr**

## **Kindergottesdienst am Benthener Berg gemeinsam mit Lenthe**

Siehe nächste Seite

## **Kinderchor**

Melanie Schulze, Tel. 05108/2829

**donnerstags, 15.30 bis 16.15 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

## **NewKammerChor**

Melanie Schulze, Tel. 05108/2829

**donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

## **Lesen, vorlesen, zuhören**

Karin Boos, Tel. 0176-64133865

Rosemarie Kühne

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **10.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

## **Verwaiste Eltern**

Ines und Bernd Damerau, Tel. 05108/2068

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **19.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

## **Klönen am Nachmittag**

Dagmar Lappat-Garber, Tel. 05108/926109

Jeder **2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr**

**12.12.23, 09.01.24, 13.02.24**

Gemeindehaus Benthe

bitte Aushänge beachten

# Gruppen und Kreise in Lenthe

## **Frauenstammtisch**

Ansprechpartnerin Claudia Grosser  
(0173 8683344)

**Montag, 22.01.2024, 19.30 Uhr**

Terminplanung 2024 im Gemeindehaus

## **Klönfrühstückg Lenthe, Northen**

jeder **2. Freitag** im Monat, **9.00 Uhr**

**08.12., 12.01., 09.02.**

im Gemeindehaus Lenthe

## **Bibelabend**

**dienstags 19.00 Uhr**

pausiert z.Zt., neue Termine werden über die Aushänge und die Presse bekannt gegeben.

## **Gemeindenachmittag**

Anja Weschen, Tel. 05137/2571  
Claudia Grosser, Tel. 0173 8683344

**04.12., 15.00 Uhr**

im Gemeindehaus Lenthe

## **Kindergottesdienst am Benthel Berg**

**14.1. im Gemeindehaus Lenthe**

von 10-12.30 Uhr mit Frühstück

**11.2. im Gemeindehaus Lenthe**

von 10-12.30 Uhr mit Frühstück

**9.3. in der Kirche Bente**

von 16-18 Uhr

Bitte Aushänge beachten

## **Klönfrühstück Everloh**

jeder **letzte Dienstag** im Monat **09.00 Uhr**

**30.01., 27.02.**

im Dorfgemeinschaftshaus

| Feiertag                    | Benthe<br>  | Lenthe<br> | Northen<br> | Everloh<br> |
|-----------------------------|---|--|---|--|
| 03.12.23<br>1.Advent        |   | 18.00 Abend-GD<br>mit Team   |   |  |
| 10.12.23<br>2.Advent        |   |  |   |  |
| 17.12.23<br>3.Advent        |   |  | 11.00<br>Pn i.R. Lange  | 09.30<br>Pn i.R. Lange   |
| 24.12.23<br>4.Advent        |   |  |   |  |
| 24.12.23<br>Heiligabend     | 15.00<br>Melanie Schulze<br>Krippenspiel<br><br>16.00<br>Ln Bechtloff<br>Krippenspiel<br><br>17.00<br>Sup i.R. Kühne-<br>Glaser<br>Christvesper | 16.00<br>Grosser + Weschen<br>Christvesper<br><br>23.00<br>Pn Wolkenhauer<br>Christvesper  | 17.00<br>Pn Wolkenhauer<br>Christvesper<br><br>Hof Meier                                    | 16.00<br>Team + Pn Wol-<br>kenhauer<br>Krippenspiel  |
| 25.12.23<br>1.Weihnachtstag |   |  |   |  |
| 26.12.23<br>2.Weihnachtstag |   |  |   |  |
| 31.12.23<br>Altjahrestag    | 17.00 m.A.<br>Pn Wolkenhauer  |  |   |  |
| 01.01.24<br>Neujahrstag     |   |  | <b>Regionaler</b>   | <b>Gottesdienst</b>  |



| Gehrden  | Lemie   | Redderse                        | Ditterke                  | Leveste                              |
|--|---|---------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| 10.00<br>Pn Spichale<br>Kammerchor MCG                                       | 09.30 Uhr<br>P. WvH   | 11.00 Uhr<br>P. WvH             |                           |                                      |
| 10.00 m.A.<br>P. WvH   |   |                                 | 09.30<br>Präd.in Steffens | 10.30<br>Präd.in Steffens            |
| 10.00<br>Pn Spichale   | 09.30<br>P. WvH   | 11.00<br>P. WvH                 |                           |                                      |
| 10.00, 11.00<br>Windhorst<br>Krippenspiel<br>15.00 P. WvH<br>Krippenspiel    |   |                                 |                           |                                      |
| 16.15 P. WvH<br>17.30<br>Präd.in Steffens<br>23.00<br>P. WvH mit<br>Kantorei | 16.30<br>Pahl<br>Scheune Rehren                                   | 17.45<br>Pahl<br>Hof Winterberg | 16.00<br>Präd.in Steffens | 16.00<br>Pn Spichale<br>Krippenspiel |
| 10.00 m.A.<br>P. WvH   | <b>Regionaler GD</b>  |                                 |                           |                                      |
| 10.00<br>Pn Spichale   | <b>Regionaler GD</b>  |                                 |                           |                                      |
| 18.00 m.A.<br>Pn Spichale  | 17.00<br>Präd.in Strobel  | 18.30<br>Präd.in Strobel        |                           | 16.00 m.A.<br>Pn Spichale            |
| <b>in Wennigsen:</b>   | 17.00 Ökum. GD<br>mit Pn Stark,<br>Pfr. Lim und<br>Präd. Sperling |                                 |                           |                                      |

| Feiertag                          | Benthe<br> | Lenthe<br> | Northen<br> | Everloh<br> |
|-----------------------------------|--|--|---|--|
| 06.01.24<br>Epiphanius            |  |  | <b>Regionale</b>  | <b>Andacht</b>   |
| 07.01.24<br>1.So nach Epiphanius  |  | 11.00<br>Präd. Dengler   |   |  |
| 14.01.24<br>2.So nach Epiphanius  |  |  |   |  |
| 21.01.24<br>3.So nach Epiphanius  | 09.30 Taufe<br>Pn Wolkenhauer  | 11.00 Taufoption<br>Pn Wolkenhauer   |   |  |
| 28.01.24<br>le.So nach Epiphanius |  |  | 09.30 m.A.<br>Präd. Dengler   | 11.00 m.A.<br>Präd. Dengler  |
| 26<br>04.02.24<br>Sexagesimae     | 9.30 m.A.<br>Präd. Dengler   | 11.00 m.A.<br>Präd. Dengler  |   |  |
| 11.02.24<br>Estomihi              |  | <b>Regionaler GD</b>   | <b>2. Grünkohl-<br/>wanderung</b>   | Start 11.00 in der<br>Kirche in Gehr-<br>den mit dem<br>Gottesdienst                         |
| 14.02.24<br>Aschermittwoch        | 19.00<br>Pn Wolkenhauer  | <b>Regionaler GD</b>   | Aschermittwoch u.<br>Valentinstag für<br>Liebende   |  |
| 18.02.24<br>Invocavit             | 09.30<br>Pn Spichale   | 11.00<br>Pn Spichale   |   |  |
| 25.02.24<br>Reminiszere           |  |  | 09.30 Sup.i.R.<br>Kühne-Glaser  | 11.00 Sup.i.R.<br>Kühne-Glaser   |

| Gehrden                                     | Lemmie  | Redderse   | Ditterke  | Leveste                     |
|---|---|--|---|-----------------------------|
| 18.00<br>Präd. Rosenplänter                 | Musik. Andacht  | mit Kantate 6,   | Weihnachtsorat.   |                             |
| 10.00 m.A.<br>P. WvH                        |   |  | 09.30<br>Präd. Dengler  |                             |
| 10.00<br>Präd.in Steffens                   | 09.30<br>P. WvH   | 11.00<br>P. WvH  |   | 10.30 m.A.<br>Präd. Dengler |
| 10.00<br>P. WvH                             |   |  |   |                             |
| 10.00<br>Präd. Rosenplänter                 |   |  |   | 10.30<br>Pn Spichale        |
| 10.00 m.A.<br>Pn Wolkenhauer                |   |  |   |                             |
| 11.00<br>P. WvH und<br>Pn Spichale          | Anschl. Wand-<br>erung zum Ge-<br>meindehaus in<br>Leveste (ca. 4 km) | <b>Anmeldungen bis<br/>30.1.24:</b><br>Benthe 05108-<br>9138200 •<br>kg.benthe@evlka<br>.de<br>Gehrden 05108-<br>3719 •<br>kg.gehrden@evlk<br>a.de | Lenthe 05137-<br>2366 •<br>kg.lenthe@evlka.<br>de<br>Leveste 05108-<br>2323 •<br>kg.agatha.leveste<br>@evlka.de | Bitte Aushänge<br>beachten  |
| Choralschola<br>10.00<br>Präd. Rosenplänter |   |  |   |                             |
| 10.00<br>Präd.in Strobel                    |   |  | 09.30<br>Präd. Dengler  |                             |

## Liebe Gemeinde,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir freuen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit. In unseren Gemeinden rund um den Benter Berg gab es viel zu tun. Manches wird uns weiterhin beschäftigen.

Unsere Pastorin Laura Wolkenhauer ist inzwischen gut am Benter Berg angekommen. Wir haben die ersten gemeinsamen Sitzungen gehabt. Es gab schon einige Gottesdienste mit ihr. Den Erntedankgottesdienst mit anschließendem Erntefest auf dem Hof Reverey in Everloh haben wir mit allen Gemeinden rund um den Benter Berg gefeiert. Es haben sich sehr viele Menschen auf den Weg gemacht. Der nächste gemeinsame Gottesdienst ist am 1. Advent um 18.00 Uhr in der Lenther Kirche. Inzwischen hat unsere Pastorin viele Ehrenamtliche unserer Gemeinden und einige Gruppen kennengelernt.

Wir müssen uns in den Kirchenvorständen damit beschäftigen, was unsere Pastorin leisten kann und wo die Schwerpunkte liegen sollen. Sie hat nur eine halbe Stelle im Teampfarramt mit Gehrden und Leveste. Auswirken wird sich das schon in der Advents- und Weihnachtszeit. Es wird nicht mehr so viele Gottesdienste rund um den Benter Berg geben können. Sie haben aber die Möglichkeit in die anderen Orte unserer Region zu fahren. Im Gottesdienstplan und auf der Homepage des Kirchenkreises gibt es dazu die entsprechenden Informationen.

Im nächsten Jahr, am 10. März 2024, wird wieder ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Wir sind sehr glücklich, dass es genügend Kandidatinnen und Kandidaten gibt. Diese werden wir im Januar vorstellen. Dazu planen wir am 21. Januar nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung. Bei dieser Wahl haben sie die Möglichkeit online oder per Briefwahl abzustimmen. Wir wollen die Abgabe der Stimmzettel am 10. März auch vor Ort in der Lenther Kirche ermöglichen. Ich bitte Sie, Ihr Stimmrecht zu nutzen. Zeigen Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Wertschätzung, indem Sie an der Wahl teilnehmen.

Ein weiteres sehr wichtiges Thema sind Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt. Um das Thema in den Gemeinden zu vertiefen und dafür zu sensibilisieren werden Schulungen für Mitarbeitende in den einzelnen Gruppen angeboten. Wir werden das Thema nach und nach besprechen.



Unsere Küsterin Andrea Müller wurde am 5. November im Gottesdienst verabschiedet. Wir bedanken uns bei Andrea und Horst Müller für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Unsere Küsterin Juliana Bade, bisher zuständig für das Gemeindehaus und die Außenanlagen, wird diese Aufgabe mit übernehmen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und freue mich auf weitere Begegnungen mit Ihnen und Euch, vielleicht beim Abendgottesdienst am 1. Advent.

Herzliche Grüße

Ina Meier



**Unser Friedhof in Lenthe - mit seinem alten Baumbestand -  
ein Ort der Ruhe und Besinnung.**

Uns als Kirchenvorstand, gemeinsam mit vielen BewohnerInnen unseres Dorfes sowie der Hinterbliebenen der Verstorbenen, ist es ein Anliegen, den respektvollen Charakter dieses Ortes zu bewahren.

Als unangebracht empfinden wir, dass es leider immer wieder vorkommt, dass Hunde ihr „Geschäft“ auf dem Friedhof – sogar auf einzelnen Grabstellen – hinterlassen. Der würdige Zustand dieses Ortes wird damit in hohem Maße gestört.

Wir möchten Sie daher bitten dafür Sorge zu tragen, dass es gar nicht erst zu solchen Hinterlassenschaften durch Hunde kommt und diese – sollte es doch einmal passieren – sofort beseitigt werden.



Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten, diesen besonderen Ort zu schützen und zu respektieren.

Anja Weschen  
Im Namen des KV Lenthe



## ***Ev. luth. Kapellengemeinde Everloh***

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Wilhelm Trümmer, Im großen Bergfeld 10,  
30989 Gehrden-Everloh, Tel. 05108 2800

### **Kapellengemeinde Everloh, Freiwilliges Kirchgeld 2023**

Everloh, im November 2023

Liebe Gemeinde,  
Liebe Everloherinnen und Everloher,

Wenn Sie den neuen Gemeindebrief in den Händen halten und diesen Beitrag lesen  
neigt sich das Jahr 2023 bereits seinem Ende zu.

Mich persönlich freut, dass wir nach den Corona- bedingten, gravierenden Einschnitten in das soziale  
Leben und Miteinander unserer Gemeinde langsam wieder mehr Gemeinsamkeit zulassen können.  
Das trifft neben vielen Veranstaltungen besonders auf die Durchführung von Gottesdiensten bei uns  
in Everloh zu.

Es geht wieder aufwärts.

In diesem Jahr wird der Kapellenvorstand Everloh wieder einen Aufruf zur Zahlung eines freiwilligen  
Kirchgeldes starten.

Der Erlös fließt in die aufwändige Sanierung unseres schmiedeeisernen Friedhofstores und in die  
Neuerrichtung der beiden Mauerwerkspfeiler als Toraufhängung.

Die vergangene Winter mit ihren zwar wenigen, aber extrem kalten Nächten haben die beiden  
steinernen Torpfosten zerstört.

Ein Versagen der Torpfosten und das Ausbrechen des schweren Friedhofstors war nur eine Frage der  
Zeit.

Eine Sanierung der alten Pfosten ist aufwändig und teuer, der Erfolg zweifelhaft und von nur kurzer  
Dauer. Diese Erkenntnis zusammen mit der uns zufallende Verkehrssicherungspflicht auf der  
Friedhofsanlage macht den Neubau der Toraufhängung erforderlich.

Der Kapellenvorstand-Everloh hat sich daher dazu entschlossen, die steinernen Pfeiler abzubauen  
und sie durch zwei neue Mauerwerkspfeiler zu ersetzen.

Das ausgebaute Tor wird überarbeitet, feuerverzinkt und schwarz pulverbeschichtet.

Die Toranlage mit dem Mauerwerksfeilern und das ist uns wichtig, wird in der optischen Erscheinung, weitestgehend dem Stil der vorhandenen Vorlage nachempfunden.

Die Arbeiten, werden voraussichtlich im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein.

Diese Sanierungsmaßnahme wird den Haushalt der Kapellengemeinde mit ca. 4.000,- EUR belasten. Aufgrund der grundsätzlich gesunden Finanzlage können wir das gut bezahlen, wir erbitten aber dennoch in diesem Jahr wieder Ihre Spende zur Unterstützung der Finanzierung dieser Baumaßnahme.

**Spendenkonto:**

Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg / Volksbank Ronnenberg /

IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00 (bzw. Konto Nr. 400 009 900 / BLZ 251 933 31).

Verwendungszweck: Bitte unbedingt das Stichwort „Freiwilliges Kirchgeld Everloh / Kassenzeichen 100033-FKB-1363“ angeben.

Ab einem Betrag von 200 € erstellt das Kreiskirchenamt eine Spendenbescheinigung für Sie, in allen anderen Fällen reicht der Nachweis der Zahlung (Überweisungsbeleg/Kontoauszug) in Verbindung mit diesem Schreiben, damit Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen können.

Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Der Kapellenvorstand Everloh wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne Herbst- und dann auch Winterzeit.

Bleiben Sie gesund,

Wilhelm Trümner

**Ihr Kapellenvorstand Everloh**

*Wilhelm Trümner Laura Wolkenhauer Anja Hagen Uweel Rosney*



# Unsere Kirchenvorstände - Benthe

## Liebe Gemeinde,

„Der Sommer war sehr groß“. Mit diesen Worten aus Rilkes Gedicht „Herbsttag“ geht es in die dunkle Jahreszeit. Wir hatten einen schönen Sommer mit vielen Aktivitäten, zuletzt das Cinema del Sol bei wunderbaren Spätsommerwetter und das Lichterfest, das nun wohl seinen festen Platz am Vorabend des Reformationstages gefunden hat (leider zeitgleich mit dem Reformationsempfang des Kirchenkreises). Zum Ehrenamtlichenempfang werden wir 2024 erst im Sommer einladen und dann den Pfarrgarten nutzen.

Im KV beschäftigen wir uns mit zwei großen Themenkomplexen. Da ist zum einen die **Risikoanalyse zur Verhinderung sexualisierter Gewalt** im Kontext mit Kirche, vor allem in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Alle Gruppenleitungen und der KV absolvieren zur Zeit Schulungen und wir durchleuchten Abläufe und auch räumliche Gegebenheiten. Es geht vor allem um eine Sensibilisierung gegenüber der Problematik, damit potentielle Täter früh erkannt und Taten verhindert werden. Über die bevorstehende **KV-Wahl** im April haben wir schon öfter im Gemeindebrief berichtet. Wir haben jetzt 6 Kandidatinnen und Kandidaten für 4 Sitze. Die restlichen zwei Sitze werden wir durch Berufungen besetzen und ich bin sehr froh, dass sich so ein gutes Team zur Wahl stellt. Ich selbst werde nicht wieder antreten, da ich in den letzten Jahren zunehmend beruflich und familiär gefordert bin.

**Vielfalt im Wandel:** Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen: Pastorin Wolkenhauer kann mit ihrer halben Stelle nur eine begrenzte Zahl von Gottesdiensten halten. Des-

halb wechseln die Liturgen unserer Gottesdienste häufiger und damit zum Teil auch die gewohnte Liturgie. Zum Beispiel sind schon seit längerem die Psalmen zurückgekehrt und manchmal gibt es zwei Lesungen. Lassen Sie sich nicht irritieren, sondern sehen Sie es als Bereicherung. **Ausblick:** Der Advent hat dieses Jahr nur drei Sonntage und wird wieder schön. Es gibt den lebendigen Adventskalender, Melanie Schulze bietet zusammen mit dem NewKammerchor am 14.12. um 19:30 h vor dem Gemeindehaus ein „weihnachtliches Rudelsingen“ an und es gibt auch wieder ein Krippenspiel. Eine Besonderheit ist dieses Jahr ein adventliches Kaffeetrinken am 3. Advent für die ganze Gemeinde, ausgerichtet vom Klönkaffee-Team. Diese und alle anderen Termine finden Sie wie immer im Gemeindebrief.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte und fröhliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Dagmar Drögemeyer



Foto: Sabine Grune



# Ev.-luth. Kirchengemeinde Benthe



Wallbrink 5  
30952 Ronnenberg – Benthe  
Tel.: 05108 9138200  
E-Mail: [kg.benthe@evlka.de](mailto:kg.benthe@evlka.de)

Benthe, im November 2023

## Für die Umgestaltung unserer Kirche

Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde unserer Kirchengemeinde,

seit Längerem beschäftigt uns das Altarbild in unserer Kirche in Benthe. Sie haben vielleicht im Gemeindebrief über die Geschichte dieses Gemäldes gelesen. Mehrere Menschen unserer Kirchengemeinde hatten im Zuge dessen die wunderbare Idee, den Kirchoraum umzugestalten. So wie sich Menschen als Gemeinschaft in der Kirche im Laufe der Jahrhunderte entwickeln und Neues hervorbringen, wandelt sich auch der Kirchoraum, in dem diese Menschen singen, beten und feiern.

Ein Kirchoraum spiegelt die Werte der Menschen einer gewissen Zeit wider und transportiert Botschaften. Wir möchten, dass unser Kirch- und Altarraum Einladung und Offenheit ausdrückt und auch für kommende Generationen eine inspirierende Umgebung schafft, in der der Glaube ein Zuhause hat und die Gemeinschaft gestärkt wird.

So tragen wir dazu bei, dass die Kirche im Dorf auch zukünftig ein Ort des Trostes, der Hoffnung und der Begegnung bleiben kann.

Um diese Idee umzusetzen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag, sei er groß oder klein, ist von unschätzbarem Wert und wird direkt dazu beitragen, die Idee eines freundlicheren Kirchoraumes zu verwirklichen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Umgestaltung mit einem freiwilligen Kirchenbeitrag unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit.  
Vielleicht sehen wir uns ja in einem der Gottesdienste an Heiligabend oder Silvester.  
Wir freuen uns auf Sie!  
Bleiben Sie behütet,

Dagmar Drögemeier,  
Kirchenvorstands-Vorsitzende

Laura Wolkenhauer, Pn.

## Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Freiwilliges Kirchgeld 2023 KG Benthe



## 20 Jahre Klönfrühstück in Everloh

Bei einer Kapellenvorstandssitzung 2003 kam der Gedanke auf, auch in Everloh wie in Benthe und Lenthe ein Frühstück anzubieten. Susanne Warnecke, Tanja Reverey und ich wollten dieses angehen. Zuerst mussten wir uns in Lenthe zu so einem Frühstück einladen, um zu sehen, wie so ein Angebot überhaupt aussieht. Die Verteilung der Einkäufe, die Aufstellung der Tische und auch die der Dekoration, jeder hatte seine Liste. Die Ankündigung erfolgte in den Abkündigungen im Gottesdienst und durch Mundpropaganda.

Beim ersten, eigenen Klönfrühstück standen wir ganz gespannt im Dorfgemeinschaftshaus und warteten auf die Gäste. Sie kamen - erst ein wenig verhalten, dann aber immer mehr. Alte Everloher, aus Gehrden oder aus den Nachbarkommunen, kommen immer noch regelmäßig zum geselligen Frühstück. Beim Abräumen kann man sich der freiwilligen Helfer kaum erwehren, das Tische und Stühle räumen wird von den Männern übernommen. Leider ist Susanne Warnecke durch den Umzug nach Gehrden ausgeschieden. Mit Ursel und Jürgen Riechelmann konnten zwei Mitstreiter gewonnen werden. So kann diese Frühstück weiter am letzten Dienstag des Monats stattfinden.

Eine Anmeldung ist erwünscht, um besser planen können. Diese bitte bis zum Donnerstag vor dem Termin, unter 05108 / 8172 oder unter 05108 / 4850.

Natürlich bedanke ich mich auch an dieser Stelle bei Susanne Warnecke, bei Tanja Reverey und all den treuen Gästen in all den Jahren. Vielleicht fühlt sich ein jüngerer Mitbürger angesprochen und möchte sich bei dem Frühstück mit einbringen, jeder ist willkommen.

Rosemarie Kühne

## Aus der Region - Seniorenschuldnerberatung

Ein neues Angebot der Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren stellen wir Ihnen heute im Gemeindebrief „Gemeinsam“ vor. Sabine Freitag sprach mit Schuldnerberaterin Sabine Taufmann über das Projekt „**SoSoSchu**“.

Sabine Freitag (S.F.): „*SoSoSchu*“ – *so wird Ihre neue Aufgabe abgekürzt. Was versteckt sich dahinter?*

Sabine Taufmann (S.T.): SoSoSchu steht für Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren. Das will ich gern erklären. Denn ich biete die soziale Schuldnerberatung nicht ausschließlich im Diakonischen Beratungszentrum hier in Ronnenberg oder auch in der Außenstelle in Barsinghausen an, sondern besuche die Ratssuchenden, die mit ihrer finanziellen Lage nicht mehr weiter wissen, auch zu Hause. Und es kommt hinzu, dass die Stelle auch im Sozialraum, also bezogen auf eine Kommune vernetzt arbeitet. Zum Beispiel kann ich Vereine besuchen und dort meine Arbeit vorstellen oder bei einem Netzwerktreffen mit anderen Gruppen gemeinsame Angebot entwickeln.



*S.F.: Ist SoSoSchu etwas ganz Neues?*

S.T.: Tatsächlich ist dies bundesweit etwas Neues. Der Diakonieverband Hannover-Land, für den ich tätig bin, ist eine von insgesamt zehn Projektstellen im ganzen Land, von West nach Ost, von Nord nach Süd. Auch die Caritas ist mit einem Projekt dabei. Finanziert werden alle Stellen für zwei Jahre von dem Bundesministerium, das auch für Verbraucherschutz zuständig ist. Dabei werden wir von der Uni Mainz wissenschaftlich begleitet. Wir tauschen uns untereinander aus und gleichzeitig kann jede Stelle das eigene Profil entwickeln.

*S.F.: Das heißt, das Projekt umfasst eine halbe Stelle. Und mir der zweiten halben Stelle arbeiten Sie in der sozialen Schuldnerberatung für alle Altersgruppen und dies ja auch schon seit vielen Jahren.*

S.T.: Genau. Und um beide Stellen auch deutlich zu trennen, bin ich an zwei Tagen, donnerstags und freitags auf Hausbesuch unterwegs. Termine können **telefonisch unter 05109 5195827 oder 01512 1614963** oder per E-Mail an **schuldnerberatung.ronnenberg@evlka.de** mit mir vereinbart werden. Wer keinen Hausbesuch bekommen möchte, kann auch zu mir in die Beratungsstellen kommen. Und das Projekt hat einen festen Einzugsbereich und richtet sich an Menschen aus Barsinghausen, Ronnenberg, Gehrden, Laatzen und Springe.

*S.F.: Und wer kommt zu Ihnen in die Schuldnerberatung?*

S.T.: Menschen ab 60 Jahre, die nicht mehr wissen, wie sie ihre regelmäßigen Kredite abbezahlen sollen. Menschen, die vielleicht auch Schulden geerbt haben und nun vor großen Problemen stehen. Oder jemand, der seine Rechnungen nicht mehr zahlen kann. Kurz: Menschen, deren Zahlungsverpflichtungen das frei verfügbare Einkommen übersteigen. Denen das Geld für Alltägliches fehlt. Das können mal wenige 100 Euro Schulden sein, aber auch Zigtausende.

*S.F.: Gibt es Unterschiede zwischen älteren Menschen, die verschuldet sind und Jüngeren?*

S.T.: Das lässt sich nicht pauschal sagen. Aber ich habe schon ältere Frauen beraten, die bei den Lebensmitteln so sehr gespart haben, um noch die letzten Kredite abzuführen. Da wurde nur noch wenig gegessen, was irgendwann auch zu Lasten der Gesundheit geht.

*S.F.: Und wie können Sie dann unterstützen?*

S.T.: Indem ich mit jeder und jedem Ratsuchenden alle Unterlagen sichte. Gemeinsam schauen wir, wie Schulden abgebaut werden können. Indem zum Beispiel Ratenzahlungen unterbrochen oder verringert werden, weitere Verträge überprüft oder auch eine Privatinsolvenz abgewogen wird. Alles wird gemeinsam mit den Betroffenen besprochen und die Betroffenen entscheiden auch, welche Schritte gegangen werden. Es gibt also immer individuelle Lösungen.

S.F.: Vielen Dank für die Informationen zur SoSoSchu.

# Nachruf auf Horst Hirschler

Am 8. August ist unser früherer Landesbischof Horst Hirschler verstorben. Er wäre am 4. September 90 Jahre alt geworden. Zu seinem Ableben ist bereits viel gesagt und geschrieben worden, die Landeskirche ließ in den auf diese Todesnachricht folgenden Gottesdiensten umfangreich an ihn gedenken. Er wurde als „einer der wortgewaltigsten Prediger der Hannoverschen Landeskirche“ oder von Landesbischof Meister auch als „ein großer Erzähler des christlichen Glaubens“ bezeichnet.

In jüngeren Jahren war er als Mitbegründer der „Gruppe offene Kirche“ eher reformerisch eingestellt, er selbst räumte aber mit einem für ihn typischen Schmunzeln in späteren Jahren freimütig ein, in vielen seiner Ansichten und Überzeugungen durchaus „nachgedunkelt“ zu sein. In den Würdigungen dieses charismatischen Kirchenmannes wird indes immer auch kritisch auf sein „konservatives Gedankengut“ hingewiesen, so zu seiner unnachgiebigen Haltung gegenüber homosexuellen Menschen in der Landeskirche und nicht zuletzt seine ablehnende Haltung zur Wahl seiner Nachfolgerin ins bischöfliche Amt. Auch war er strikt dagegen, dass Margot Käßmann ihm etwa auch als Abt zu Loccum nachfolgen könnte. Als naher Zeitzeuge dazu nur so viel: Es gab - auch aufgrund einer zwischenzeitlich eigenen akuten Erkrankung - eine mit ihr abgestimmte Nach-



Foto: epd bild/Schulze

folgeregelung zu Loccum und Frau Käßmann selbst bezeichnete Horst Hirschler zuletzt auch mit voller Überzeugung als „Glücksfall für die Kirche“.

Aufgrund vieler Nachfragen und meines insoweit sehr engen Zusammenwirkens mit dem Verstorbenen - von uns respektvoll mit „Hochwürden“ angesprochen - möchte ich an dieser Stelle ergänzend zu alledem, was schon gesagt wurde, an eine seiner weiteren Aufgaben erinnern. Diese steht nicht so sehr im Fokus der Öffentlichkeit. Als Abt zu Loccum war Horst Hirschler indes „automatisch“ in den Jahren 2000 bis 2020 gleichzeitig auch Präsident der seit dem ausgehenden Mittelalter bis heute ununterbrochen existierenden „Calenberg Grubenhagen'schen Landschaft“ mit ihrem Sitz im Börsengebäude in Hannover. Bei dieser handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Diese hatte - um es an dieser Stelle nur ganz komprimiert dazustellen - im Jahre 1750 unter

Federführung ihres damaligen Präsidenten, des Loccumer Abtes Georg Ebel, eine Feuerversicherung, nämlich die Landschaftliche Brandkasse, gegründet, das Mutterhaus der heutigen Versicherungsgruppe Hannover ( VGH ). Der Präsident dieser (Gründungs-) Landschaft ist seitdem auch der höchste Repräsentant dieses Versicherungsunternehmens. Mit anderen Worten: In seiner Zeit als Abt zu Loccum war Horst Hirschler damit zusätzlich noch mit ganz weltlichen Themen befasst. Und die hatten es in seiner Zeit durchaus auch in sich: Galt es doch, sich mit Fragen von Finanz- und Immobilienkrisen, einer die dortigen Kapitalanlagen herausfordernden Niedrigzinsphase und einer notgedrungenen Digitalisierung des Unternehmens zu befassen. Sehr wertvoll war er für die VGH zudem in einer Auseinandersetzung mit der seinerzeitigen Landesregierung in den Jahren 2003 - 2007, als diese ( wieder einmal ) Eigentumsfragen an diesen Unternehmen thematisierte. Für uns Weggefährten war es überaus ermutigend und im Ergebnis auch segensreich, einen solch charismatischen und auch streitbaren - aber auch bei der Landesregierung ja durchaus respektierten - „Kirchenmann in weltlicher Mission“ an unserer Seite zu haben ( und wir konnten im Ergebnis das Ansinnen des Landes auch erfolgreich abwehren ).

Zusätzlich war Altabt Horst Hirschler aber auch noch Vorsitzender des Kuratoriums der im Jahr 2000, dem Jubiläumsjahr der Brandkasse, gegründeten „VGH-Stiftung“. Eine Aufgabe, die ihm überaus gefiel. Zunächst einmal hatte er schon ihrer Grün-



dungsphase – weit vor der „Pisa“- Studie - mit dem Fokus auf eine „Wertevermittlung für Kinder und Jugendliche“ einen überaus segensreichen Themenschwerpunkt der Stiftung empfohlen. Später wusste er dann aber auch überaus kreativ seine guten Drähte zur Stiftung und zum Mutterhaus zu Gunsten von „Loccumer Anliegen“ zu nutzen. So konnte er seitens der VGH bei seinen ihn in Loccum geradezu lebensprägend beschäftigenden Anliegen, nämlich die einer grundlegenden Renovierung der Klosteranlage, der angemessenen Feier eines 850-jährigen Bestehens des Klosters sowie des Neubaus einer Bibliothek nicht unerhebliche Unterstützung einwerben.

Welch wunderbare Verbindung, nunmehr bereits seit 273 Jahren ! Wie sein übriges Wirken bleibt dieser ihm selbst auch überaus wichtige Wirkungsbereich im nunmehr zu Ende gegangenen Leben unseres verehrten Altabtes Horst Hirschler in dankbarer Erinnerung und unvergessen.

Friedrich v. Lenthe

**Glaubenssplitter**, mir gefällt das Wort Glaubenssplitter immer mehr, beschreibt es doch Momente meines Glaubens, die nachhaltig für mich sind. Einer dieser Splitter begann mit einem Gespräch mit meiner Enkeltochter.

„Oma, wenn du mal ganz viel im Lotto gewinnen würdest, ich meine so richtig viel, würdest du etwas abgeben?“

„Klar, natürlich“, „Aber wem?“ Ich zählte auf: dir, deiner Mama, deinem Papa, kurz meiner ganzen Familie, Freunden und auch denen, die gerade Not haben.

„Auch denen, mit denen du Streit hattest, auch denen, wirklich?“ „Ja, auch denen, da bin ich sicher!“ Pause!

Es geht weiter im Gespräch, und sie beschreibt, mit wem sie gerade richtig böse ist, und die bekäme gar nichts von ihr, nichts. Sie könne den Streit nicht vergessen.

Mir fällt dazu ein Gespräch mit einer Lehrerin aus alter Zeit ein, die mich zur Erzieherin ausgebildet hat. „Vergeben ist wichtig, sehr wichtig, aber Vergeben heißt nicht vergessen. Und es ist nie zu spät zum Vergeben.“

„Oma, bist du eigentlich nachtragend?“

Heiße Frage! Wer will schon nachtragend sein? Ich nicht, bin es aber immer wieder, nicht oft und wenn, dann mit dem Alter nicht mehr so statisch, na ja! Glaube ich wenigstens.

Mir fällt dazu ein: jedes Mal, wenn ich das „Vater unser“ bete, verspreche ich meinen „Schuldigern“ wie es dort heißt, zu vergeben. Aber in meinem Herzen gibt es nicht immer die Bereitschaft. Manchmal habe ich sogar das Gefühl mit meinem Beleidigtsein im Recht zu sein. Da ist noch viel Nachbesserung für mich drin!

Dies alles hat das Gespräch mit meiner Enkelin ausgelöst und mein gedankliches Depot diesbezüglich gefüllt. Die Folge: ich spüre mehr Gelassenheit und erfahre Verzeihen, Vergeben kann auch Ruhe geben und heilsame Wirkung haben. Die mit in den Alltag zu nehmen, ist mein Gewinn.

Ja, und dann sind da die entsetzlichen menschenverachtenden Kriege und Konflikte in der Welt, die mich fassungslos und hilflos machen. Sie treiben mich um - heftig!

Umso mehr ist jedes kleine Stück Frieden ein großer Schatz, ein Geschenk, gelebt in Familie, Gemeinde und einfach im Alltag.

Geht nicht immer, aber die Besinnung darauf, die geht immer wieder.

**Frieden auf Erden**, trotz allem und vor allem dort, wo ich etwas dazu tun kann.

Sabine Dumblus

## Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Pfätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.



Liebe Leserin, lieber Leser, bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten die Anzeigen unserer Inserentinnen und Inserenten. Diese ermöglichen die Finanzierung unseres Gemeindebriefes.



**Heute schon an morgen denken.**

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.  
**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.**



**BESTATTUNGSINSTITUT  
BÖCKER-MEINECKE**

**Tag & Nacht für Sie da:**

**0511 / 49 02 28**

Hannover: Grünaustraße 7  
[www.boecker-meinecke.de](http://www.boecker-meinecke.de)

39



**Tischlerei Hüper e.K.**

Mo. - Do. 7:30 - 16:30      Fr. 7:30 - 13:30

nenndorfer strasse 90 a • 30952 ronnenberg-empelde

telefon 0511 - 600 69 100 • telefax 600 69 099

office @tischlerei-hueper.de • [www.tischlerei-hueper.de](http://www.tischlerei-hueper.de)

frisches  
Weidegeflügel

JETZT FÜR DIE FEIERTAGE  
VORBESTELLEN UNTER:

INFO@REVEREV.DE  
05108/4850

Weihnachtsbäume

AB DEM 9. DEZEMBER  
TÄGLICH VON 9-17 UHR

Weihnachtswäldchen  
auf dem Hof

16. DEZEMBER 14 - 20 UHR

Glühwein & Punsch  
wärmende Suppe  
Weihnachtsbäume



HARENBERGER STRASSE 16 IN EVERLOH

ALTBAUERHALTUNG



DENKMALPFLERGE

# Restaurator S. Kirsch

30989 Gehrden, Im Stiefel 14

Tel. : 05137/124877

Mobil: 01772870481

s.kirsch-denkmalpflege@hotmail.de

Malerarbeiten, Schimmelsanierung, Wandgestaltung,  
Verarbeitung von Lehm/Kalkputzen und Ökologische Farben.



# Frank Säumenicht Bauservice

Neubau - Umbau - Anbau  
Trockenausbau  
Altbaurenovierung  
Maurerarbeiten aller Art  
Reparaturdienst

Telefon und Fax  
05108/9122167

Große Str. 30, 30989 Gehrden-Northen

*Harald Meyer*   
Ihre Glaserei mit 24 Stunden Notdienst

## Notdienst

**Wir lassen Sie nicht im Stich!**

Unser Glasemotdienst bietet rund um die Uhr Hilfe, um unvorhersehbare Probleme schnell und zuverlässig zu lösen, Unter der Rufnummer

**0177.8510320**

sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar, ein kompetenter Glasemeister am anderen Ende wird dann alle weiteren Schritte für Sie einleiten.

Unser *Spezialangebot* für Tierhalter:

## Glaszuschnitte



... für Terraristik und  
Aquaristik nach Maß.  
Außerdem bauen wir  
Tierklappen in Türen  
und Fenster ein.



**05108.3778**

WERKSTATT & BÜRO

Robert-Bosch-Str. 12 in 30989 Gehrden

.fon +49 5108 3778 .fon +49 5108 921266  
.fax +49 5108 921267 .fax +49 5108 921267  
.web [www.ihr-glaeser.de](http://www.ihr-glaeser.de) .mail [info@ihr-glaeser.de](mailto:info@ihr-glaeser.de)

# Malermeister

# LITTMANN

**Ausführung sämtlicher Maler-, Lackierer- und  
Bodenbelagsarbeiten**

Nenndorfer Str. 33, 30989 Gehrden/Everloh

Tel. 05108/643414 Fax 05108/643415

Handy 01704851003 e-mail [Malermesterthomas@t-online.de](mailto:Malermesterthomas@t-online.de)



## UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

DI -FR 09-18 UHR  
SA 09-12 UHR  
MO RUHETAG



SUSANNE HOLZAPFEL - FRISÖRMEISTERIN

IHR FRISÖRGESCHÄFT IN BENTHE

LAKEFELDSTR. 4, 30952 BENTHE-RONNENBERG

42



JEDER WEG KANN  
DER RICHTIGE SEIN.

Wir beraten ausführlich zu  
allen Bestattungsformen.

 **SCHRAMM**  
BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg  
Neu: Hirtenstr. 7 | 30974 Wennigsen | ☎ 0 51 03. 927 96 96



0 51 09. 51 59 59 | [www.schramm-bestattungen.de](http://www.schramm-bestattungen.de)



## Ihre Zahnärztin in Benthe Dr. H. Melke-Daug

Moderne Zahnheilkunde in entspannter Atmosphäre  
*familienfreundlich und barrierefrei*

Osterholzweg 10 . 30952 Ronnenberg/Benthe  
Telefon: 05108 - 92 53 29 . E-Mail: [information@zahnarzt-melke.de](mailto:information@zahnarzt-melke.de)

Patienten aller Kassen sind bei uns herzlich Willkommen!



## Walter Römmert

Sanitär · Heizung · Service

Inhaber Marc Römmert

Salinenstrasse 5, 30952 Ronnenberg / Benthe

Telefon: 05108 / 3661

E-Mail: [info@roemmert-sanitaer.de](mailto:info@roemmert-sanitaer.de)

## Privatpraxis Dr. med. Gabriele Gerasch

Hausärztliche Betreuung mit Schulmedizin, Homöopathie, MaRhyThe,  
Magnetfeld-, - Farb-Lichttherapie, **Schwermetallentgiftung durch Chelattherapie,**  
Nahrungsmittelunverträglichkeiten, **ganz neu: Energiegewinnung mittels IHHT-Methode**  
Für Privatpatienten und Selbstzahler.

Dr. med. Gabriele Gerasch

Am Steinweg 13 b

30952 Ronnenberg-Benthe

Tel: 05108-7032 Email: [mail@praxis-benthe.de](mailto:mail@praxis-benthe.de)

Terminvergabe: montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr (außer mittwochs)  
oder per Email

# Fliesen Fricke

**Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten**

**Am Steinweg 2, 30952 Ronnenberg  
Telefon 0 51 08 / 15 00, Fax 0 51 08 / 92 33 41**

## Rohde + Rohlfes BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



### Beratung und Hilfe

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht  
Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

**Tel. 05108 9299-16**

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

[rohde-rohlfes-bestattungen.de](http://rohde-rohlfes-bestattungen.de) | Tag & Nacht erreichbar



## Mit **Liebe** gemacht, in **Lenthe**.

- Original Lenther Spezialitäten
- Regionale & saisonale Produkte
- Gemütliches Café mit Außenterrasse
- Externes Trauzimmer der Stadt Gehrden

Wir sind über 160 Mitglieder. Haben Sie schon einen Anteil gezeichnet? Gerne können Sie sich auch aktiv in Laden und Café einbringen. Sie sind herzlich willkommen! Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft.

DorfHaus Lenthe eG  
Pagenburgweg 10 B • 30989 Gehrden • Tel. 05137-9916945  
info@dorfhaus-lenthe.de • www.dorfhaus-lenthe.de



## Renate Dinse

### Lernförderung und Lerntherapie

Einzelförderung und Kleingruppenarbeit bei

- Lese-Rechtschreibschwäche / Legasthenie
- Lernschwierigkeiten in Englisch
- Rechenschwäche / Dyskalkulie in der Grundschule
- Konzentrationsschwierigkeiten und Aufmerksamkeitsschwäche

Termine nach Vereinbarung

30989 Gehrden/Lenthe, Im Wehrfeld 12

Tel.: 05137/125 28 00 E-mail: [Renate.Dinse@htp-tel.de](mailto:Renate.Dinse@htp-tel.de)



# Silke Butenholz

- Kosmetikbehandlungen
- Jetpeel
- Mesoporation
- Mikrodermabrasion
- Fußpflege
- Maniküre

*Wir freuen uns auf ihren Besuch!*

www.kosmetik-butenholz.de  
hallo@kosmetik-butenholz.de  
Badenstedter Str. 205  
30455 Hannover  
Tel.: 0511 494654



*Wir sind  
Sponsor:*



46



## Der KulturLaden Benthe lädt ein – ins Café benthe.mitte

Anmeldungen im Café benthe.mitte unter Angabe der Kontaktdaten,  
per Tel: 05108 913 52 49 oder per [E-Mail: kontakt@benthe-mitte.de](mailto:kontakt@benthe-mitte.de)

|                        |  |                                      |
|------------------------|--|--------------------------------------|
| <b>Dez.<br/>2023</b>   | <b>Keine Veranstaltungen</b><br>Frohe Festtage und ein gutes, gesundes 2024 wünscht<br>das Team des Kulturladens   |                                      |
| <b>Januar<br/>2024</b> | <b>Lesung mit Musik:</b> Radiomoderator Oliver Peral stellt seinen<br>Debütroman „Und Schnee kann man braten“ vor.<br>Eine berührende Familiengeschichte, basierend auf wahren<br>Ereignissen. Beantwortung von Fragen der Gäste mit Signierung des<br>Buches. | <b>Sa, 20.01.2024,<br/>18:00 Uhr</b> |
| <b>Feb.<br/>2024</b>   | Bluesdrummer Andreas Bock und Überraschungsgäste sorgen wieder<br>für mitreißenden <b>Boogie-Woogie</b> und einen schwungvollen Abend.   | <b>So, 11.02.2024,<br/>19:30 Uhr</b> |

Änderungen vorbehalten. Informationen gibt es auf der Homepage ([kulturladen-benthe.de](http://kulturladen-benthe.de)) oder im  
Café benthe.mitte.

# Will|kom|men

[vɪl'kɔmən], Adjektiv:

andere Bezeichnung für:  
Schön, dass du da bist.



**benthe.mitte**  
**CAFÉ** & MEHR IM LÄDCHEN

Am Steinweg 18, 30952 Ronnenberg

Tel.: 05108-9135249

Mail: [benthe.mitte@t-online.de](mailto:benthe.mitte@t-online.de)

[www.benthe-mitte.de](http://www.benthe-mitte.de)

Geschäftsführerin: Melanie Schulze

47

# Glasreinigung Meyer



Hinter dem Hagen 1d  
30989 Gehrden  
Tel.: 05108 / 92 29 80  
Fax: 05108 / 92 29 81

# Das Dach

*vom Fach*

*Leonardo Del Viscio*

**VELUX**  
**GESCHULTER**  
**BETRIEB**

*Qualität von*  
*Meisterhand*

**Dachdecker & Klempnermeister**

30952 Ronnenberg · ☎ 0 51 09/51 56 51  
mail@del-viscio.de / www.del-viscio.de

**NOTDIENST:**

**0172/5156511**



**GEMEINSAM WEGE FINDEN.**

**Friedrich Cordes Bestattungen e.K.**

Lägenfeldstr. 8, 30952 Ronnenberg-Empelde  
(0511) 46 44 45 [www.hannover-bestattung.de](http://www.hannover-bestattung.de)

**Cordes.**  
BESTATTUNGEN





## Senioren helfen Senioren

Für alle Bürger ab 60 Jahren.  
Der Handwerkerdienst hilft  
Ihnen bei Kleinreparaturen im  
Haushalt.

0177 – 6 400 185 von Mo-Fr 10-12 Uhr oder AB

49

## Malerei bis ins Detail



**Oliver Graßmann**

Malermeister

Gerhart-Hauptmann-Str. 2  
30952 Ronnenberg / Benthe  
Tel 05108 - 92 15 87

[www.grassmann-malerei.de](http://www.grassmann-malerei.de)

# Gemeinsam!

## PFARRAMT

Pn Laura Wolkenhauer  
T: 05108 9138202  
M: laura.wolkenhauer@evlka.de

## REGIONALDIAKON.INNEN

Anja Marquardt  
T: 0176-15195488  
M: anja.marquardt@evlka.de  
Martin Wulf-Wagner  
T: 0 51 03 - 71 46  
M: martin.wulf-wagner@evlka.de

## DIAKONIE

Diakonie Sozialstation  
Barsinghausen-Ronnenberg  
T: 0 51 05 - 51 67 67

## BENTHE

Pfarrbüro Wallbrink 5  
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr  
T: 0 51 08 - 9 13 82 00 Diane Grüne  
kg.benthe@evlka.de

## Küster

Claus Janietz  
T: 0179 – 480 96 29

## Kirchenvorstand

Dagmar Drögemeier ( Vors.)  
T: 0 178 - 19 68 389  
M: dagmar.droegemeier@yahoo.de  
Sabine Grune (stellv.Vors.)  
T: 01 78 - 2 06 73 25  
M: sabinegrune@icloud.com  
Birgitt Bantelmann  
T: 01 57 - 89 59 28 90  
M: bbantelmann@gmail.com  
Stefani Habermann  
T: 01 51 - 12 75 95 88  
M: stefanih@gmx.de  
Cornelia Schmidt  
T: 01 78 - 1 48 67 03  
M: corndi@freenet.de  
Klaus Schulze  
T: 01 77 - 7 96 54 60  
M: klausschulze.benthe@gmx.de

## Gemeindebeirat

Dr. Jörg Grune (Vors.)  
M: joerg.grune@t-online.de

## EVERLOH - LENTHE - NORTHEN

Pfarrbüro Lenthe Mühlenweg 4  
mittwochs 17.00 bis 18.00 Uhr  
freitags 9.00 bis 10.00 Uhr  
T. 05137 - 2366 Susanne Wiets  
kg.lenthe@evlka.de

## Küsterin Everloh

Tanja Reverey, T: 05108-4850

## Küsterin Lenthe

Juliana Bade, T: 0152 - 27903394

## Küsterin Northen

Nicole Meibert, T: 0 51 08 - 85 42

## Kapellenvorstand Everloh

Anja Hagen  
T: 0 51 08 - 9 13 18 68

Ursel Reverey  
T: 0 51 08 - 23 07

Wilhelm Trümner  
T: 0 51 08 - 28 00

## Kirchenvorstand Lenthe

Pn Laura Wolkenhauer (Vors.)  
T: 05108 9138202

Ina Meier (stellv. Vors.)  
T: 0 51 08 - 92 47 47

Claudia Grosser  
T: 0173 8683344

Melanie Heine  
T: 05137 - 91189

Friedrich von Lenthe  
T: 0 51 37 - 9 31 53

Anja Weschen  
T: 0 51 37 - 25 71

## Kapellenvorstand Northen

Carola Ehlert  
T: 0 51 08 - 92 63 00

Edith Habermann  
T: 05108 642262

Ina Meier  
T: 0 51 08 - 92 47 47

Heike Ulrich  
T: 0 51 08 - 9 23 33 63

Merve Hammerich  
T: 0 51 08 - 8 78 21 64

## Gemeindebeirat

Nicole Meibert  
T: 05108- 8542

## IMPRESSUM

### Gemeinsam!

Ev.-luth. Kirche in Benthe, Everloh, Lenthe, Northen

Wird kostenlos herausgegeben von den Kirchenvorständen Benthe, Everloh, Lenthe und Northen und erscheint 1/4 jährlich in einer Auflage von 2.200 Stück.

V. i. S. d. P.: die Redaktion

### Redaktion

Claudia Grosser, Sabine Grune, Dr. Christine van den Heuvel, Stefanie Nollmann, Volker Platz,

### Kontakt

sabinegrune-gemeindebrief@web.de

### Anschrift

Wallbrink 5  
30952 Ronnenberg-Benthe  
T: 0 51 08 - 9 13 82 00

### Druck

Gemeindebriefdruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

### Redaktionsschluss:

1. Februar 2024

Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe schicken Sie bitte per Mail an sabinegrune-gemeindebrief@web.de oder per Post an die o. g. Adresse.

### Spendenkonten:

Für Benthe:  
Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27  
BIC: GENODEF1EK1  
Betreff: Kirchengemeinde Benthe

Kirchengemeinde Lenthe-Northen  
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen  
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00  
BIC: GENODEF1PAT  
Betreff: „für Lenthe“ bzw. „für Northen“

Kapellengemeinde Everloh  
Sparkasse Hannover  
IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22  
BIC: SPKHDE2HXXX  
Betreff: „Freiwilliges Kirchgeld Everloh“





Ihre  
Spende  
hilft!



# Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

## ***Advent und Weihnachten in unseren Kirchen rund um den***

### ***Benther Berg***

|                     |                            |  |
|---------------------|----------------------------|--|
| <b>03.12. 18.00</b> | <b>Kirche Lenthe</b>       | <b>Abendgottesdienst am 1.Advent</b>                     |
| <b>09.12. 18.00</b> | <b>Gemeindehaus Benthe</b> | <b>Lebendiger Adventskalender</b>                        |
| <b>14.12. 19.30</b> | <b>Gemeindehaus Benthe</b> | <b>weihnachtliches Rudelsingen mit dem NewKammerchor</b> |
| <b>17.12. 09.30</b> | <b>Kirche Everloh</b>      | <b>Gottesdienst am 3. Advent</b>                         |
| <b>11.00</b>        | <b>Kirche Northen</b>      | <b>Gottesdienst am 3. Advent</b>                         |
| <b>15.30</b>        | <b>Gemeindehaus Benthe</b> | <b>Adventskaffee mit Geschichten und Liedern</b>         |

### ***HEILIGABEND***

|                     |                       |                               |
|---------------------|-----------------------|-------------------------------|
| <b>24.12. 15.00</b> | <b>Kirche Benthe</b>  | <b>Krippenspiel</b>           |
| <b>16.00</b>        | <b>Kirche Benthe</b>  | <b>Krippenspiel</b>           |
| <b>17.00</b>        | <b>Kirche Benthe</b>  | <b>Christvesper</b>           |
| <b>16.00</b>        | <b>Kirche Lenthe</b>  | <b>Christvesper</b>           |
| <b>23.00</b>        | <b>Kirche Lenthe</b>  | <b>Christvesper zur Nacht</b> |
| <b>16.00</b>        | <b>Kirche Everloh</b> | <b>Krippenspiel</b>           |
| <b>17.00</b>        | <b>Hof Meier</b>      | <b>Christvesper</b>           |

---

|                     |                         |  |
|---------------------|-------------------------|--|
| <b>25.12. 10.00</b> | <b>Kirche Gehrden</b>   | <b>Regionaler Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag</b>    |
| <b>26.12. 10.00</b> | <b>Kirche Gehrden</b>   | <b>Regionaler Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag</b>    |
| <b>31.12. 17.00</b> | <b>Kirche Benthe</b>    | <b>Gottesdienst mit Abendmahl zum alten Jahr</b>       |
| <b>01.01. 17.00</b> | <b>Kirche Wennigsen</b> | <b>Ökumenische Regionalgottesdienst zum neuen Jahr</b> |